



## MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Funktionsbeschichtungen (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): Vorgängerlehrberuf: MalerIn und AnstreicherIn

### Berufsbeschreibung:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Funktionsbeschichtungen schützen und verschönern Putz, Stein-, Holz-, Beton-, Metall- und Kunststoffflächen mit Grundier-, Farb- und Lackschichten. Sie besichtigen die Baustelle (Wohnungen, Büros, Außenfassaden von Gebäuden usw.), beraten die Kundinnen und Kunden und berechnen den Materialbedarf. Nachdem sie die Baustelle eingerichtet und eventuell nötige Gerüste und Arbeitsbühnen aufgebaut haben, malen sie die Objekte aus und bringen Zier-, Dekor- und Schmuckelemente an.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen verwenden Farben, Polituren, Lasuren, Malerwerkzeuge (wie z. B. Spritzaggregate, Rollen, Pinsel und Spachteln), chemische Lösungsmittel usw. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und Kollegen in Werkstätten, vor allem aber bei Kundinnen und Kunden vor Ort in Innenräumen und an Außenflächen. Meist sind sie in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.





## Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Kundinnen/Kunden beraten, Aufträge besprechen
- Baustelle besichtigen, Material- und Zeitaufwand kalkulieren
- Kostenvoranschläge erstellen und vorlegen
- Materialien und Geräte zusammenstellen und zur Baustelle transportieren
- Baustelle einrichten, Gerüste und Arbeitsbühnen aufbauen, Böden und Einrichtungen etc. abdecken
- Beschichtungen auf Untergründen entfernen, z. B. Abbeizen, Abbrennen, Abscheren
- Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen
- Putzuntergründe vorbereiten (z. B. Schleifen, Entrosten, Neutralisieren, Imprägnieren, Tiefengrundieren) und ausbessern/ausgleichen (z. B. Kitten, Überziehen, Spachteln)
- Farben mischen und Beschichtungen vorbereiten
- Farben und Beschichtungen auf unterschiedliche Materialien auftragen, z. B. je nach Untergrund durch Beschneiden, Streichen, Rollen, Spritzen, Verputzen, Verkleben oder Lackieren
- Beschichtungen zum Zweck der Wärmeisolierung anbringen
- Oberflächen mit Zier- und Schmuckelementen gestalten, vorgefertigte Zierprofile anbringen
- Oberflächen nachbearbeiten: z. B. Holzoberflächen versiegeln, wachsen, polieren oder ölen
- Anschluss- und Dehnverfugungen herstellen

## Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten in der Arbeitsvorbereitung in Werkstätten von gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben, meist aber direkt bei den Kundinnen und Kunden vor Ort auf Baustellen in Innenräumen und an Außenfassaden.





Sind sie auf Gerüsten, Arbeitsbühnen und Leitern tätig, müssen sie trittsicher und schwindelfrei sein.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und haben Kontakt zu Fach- und Hilfskräften anderer Gewerke auf der Baustelle (z. B. MaurerIn (Lehrberuf), TapeziererIn und DekorateurIn (Lehrberuf), BodenlegerIn (Lehrberuf), Platten- und FliesenlegerIn (Lehrberuf) oder Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)) sowie zu ihren Kundinnen/Kunden und LieferantInnen.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich im Stehen und viel über Kopf auf Leitern und Gerüsten. Bei Arbeiten an Fassaden und anderen Außenbereichen sind sie unterschiedlichen Wetterbedingungen und Temperaturen ausgesetzt.

- ❖ **Nähere Informationen unter:**  
[www.kaernten.bic.at](http://www.kaernten.bic.at)
- ❖ **Lehrbetriebsübersicht:**  
[www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht](http://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht)
- ❖ **Lehrstellenbörse:**  
[www.wko.at/lehrstellen](http://www.wko.at/lehrstellen)
- ❖ **Lehrlingseinkommen:**  
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

